

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der IV. Articul. Vom Göttlichen Gnaden-Beruf.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

Der IV. Articül.

Vom

Göttlichen Gnaden-Beruf.

Der göttliche Gnaden-Beruf ist dieselbige Wohlthat des Dreyeinigen Gottes, da derselbe ordentlicher Weise durch a) das Mittel seines Worts b) alle Menschen aus c) der Unseligkeit, die der erste Adam auf sie gebracht, zum d) Genuß aller Seligkeit, so der andere Adam (Christus) erworben, e) ernstlich, f) kräftiglich, doch g) ohne Zwang, rufet und einladet.

a) Röm. 10, 14. Wie sollen sie ausrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber glauben, von dem sie nichts gehöret haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?

b) 1 Thess. 2, 14. Darin (in dem Glauben der Wahrheit) er euch berufen hat durch unser Evangelium.

b) Es. 45, 22. Wendet euch zu mir, so werdet ihr selig, aller Welt Ende: Denn ich bin Gott und keiner mehr.

Marc. 16, 15. Gehet hin in alle Welt, und prediget das Evangelium allen Creaturen.

c) Luc. 19, 10. Des Menschen Sohn ist kommen, zu suchen und selig zu machen, das verloren ist.

Eph. 2, 11, 12. Gedenket daran, daß ihr, die ihr weisland nach dem Fleisch Heyden gewesen seyd, und die Vorhaut genennet wurdet von denen, die genennet sind die Beschneidung nach dem Fleisch, die mit der Hand geschieht; daß ihr zu derselbigen Zeit waret ohne Christo, Fremde, und ausser der Bürgerschaft Israel: und Fremde von den Testamenten der Verheißung, daher ihr keine Hoffnung hattet, und waret ohne Gott in der Welt.

Definit. theol.

¶

d) 1 Cor.